Feuerwehr Mittelstadt
Amt für Brandschutz und Rettungsdienst
St. Georgallee 4-7
30210 Mittelstadt

Abschlussbericht

Testfahrzeug MAN LE 2000 – Ziegler

Die Feuerwehr Mittelstadt beschafft für das Jahr 2004 ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) für die Hauptfeuer- und Rettungswache. Der Aufbauhersteller Ziegler stellte hierzu der Feuerwehr Mittelstadt ein HLF 16/12 auf MAN LE 2000-Fahrgestell für einen Zeitraum von 2 Monaten als Testfahrzeug zur Verfügung. In den ersten beiden Wochen wurden verschiedenste Schulungen mit dem Fahrzeug und dessen Gerätschaften auf der HFW vollzogen, sodass im Anschluss an diese Schulungen das Fahrzeug im Löschzug der HFW an Stelle des HLF 1 (dieses Fahrzeug soll im kommenden Jahr ersetzt werden) gefahren ist.
Neben kleineren Einsätzen, wie Müllcontainerbrände, Türöffnung, Keller unter Wasser und Öl und Glas nach VU, konnte das Fahrzeug seine Funktionalität bei 2 Großbränden und einem VU mit eingeklemmter Person unter Beweis stellen.

Im Folgenden werden nun die Erfahrungen mit Fahrgestell und Gerätschaften vorgestellt:

Fahrgestell
Das Fahrgestell auf MAN LE 2000 hat 280 PS und ein zulässiges Gesamtgewicht von 14t. Ausgestattet ist das Fahrzeug mit Automatikgetriebe und Schleuderketten als Anfahrhilfe im Winter.
Das Fahrzeug fährt sich ruhig und zeichnet sich auch durch eine enorme Kurvenlange aus. Die Einstiegshöhe für die Besatzung ist ebenfalls angenehm und der Innenraum der Fahrgastzelle ist äußerst zufrieden stellend. 2 PA für den Angriffstrupp sind in den Sitzen eingebaut und lassen sich leicht entnehmen. Der Maschinist hat eine gute Rundumsicht und kann von seinem Platz aus die funktechnische Ausstattung als auch die SoSi-Anlage bedienen. Diese Möglichkeiten hat ebenfalls der Gruppenführer. Im Raum zwischen Maschinist und Gruppenführer können die persönliche Schutzausrüstung, Lampen, Funkgeräte und Gefahrguthandbücher o.ä. Platz finden. Im hinteren Teil der Kabine findet ein Notfallkoffer und Beatmungsgerät Platz.

Gerätschaften und Ausstattung
Das Fahrzeug ist mit 1400l Wasser, 150l AFFF-Schaum und 50l Class-A Schaum ausgerüstet. Hiermit hat die Wehr besonders gute Erfahrungen gemacht, da Brände noch effektiver bekämpft werden können. Die Schnellangriffeinrichtung ist sehr gut erreichbar und lässt sich automatisch wieder aufwickeln. In den Geräteräumen herrscht eine klare, übersichtliche Ordnung, sowie Platz für weitere Geräte, die nachgerüstet werden können. Das Handling von hydraulischen Rettungsgeräten und Stromerzeuger ist überaus gut und praktisch angelegt. Kleinere Geräte sind in Auszügen untergebracht.
Die Sondersignalanlage umfasst Doppelblitzleuchten vorne, eine Doppelblitzleuchte am Fahrzeugheck, sowie 2 Straßenräumer vorn. Am Heck ist ebenfalls eine Verkehrsleiteinrichtung angebracht.

Der integrierte Lichtmast hat 2x1000W Strahler und kann pneumatisch ausgefahren werden.

Fazit
Die Feuerwehr Mittelstadt machte mit diesem Fahrzeug überaus gute Erfahrungen, was das Fahrgestell angeht, aber auch, was die Benutzerfreundlichkeit der Gerätschaften angeht. Dieses Fahrzeug könnte gut das derzeitige HLF der Hauptfeuer- und Rettungswache ersetzen. In den kommenden Monaten werden noch einige andere Aufbauhersteller Fahrzeuge demonstrieren. Bestellt soll das Fahrzeug im Dezember 2003 werden.